Ökonomische Bildung im Zentralabitur

OeBiX-Ergänzungsstudie

Bundesland-Ergebnisse

Hessen

Hessen:
Ökonomische Bildung im Zentralabitur zumindest formal gut verankert

In Hessen ist die Ökonomische Bildung sowohl durch ein Integrationsfach (Politik und Wirtschaft) als auch durch ein eigenständiges Fach Wirtschaft (Wirtschaftswissenschaften) im Zentralabitur abgedeckt. Die Größenunterschiede sind aber gewaltig: Im gesamten Bundesland Hessen wird an gerade einmal ca. 20 Schulen für das Fach Wirtschaftswissenschaften die Abiturprüfung angeboten.

Sowohl dem Integrationsfach als auch dem eigenständigen Fach Wirtschaft liegen die Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) für Wirtschaft zugrunde. In beiden Fächern ist die Ökonomische Bildung, allerdings nicht in allen, im Rahmen der OeBiX-Ergänzungsstudie analysierten Prüfungen verbindlich. Die Schülerinnen und Schüler können in wenigen Fällen selbst im eigenständigen Fach Wirtschaft die Themen der Ökonomischen Bildung in der Abiturprüfung abwählen.

Wirtschaftliche Inhalte: Vor allem volkswirtschaftliche Themen

In beiden Fächern gibt es keine Aufgaben zu betriebswirtschaftlichen Inhalten, inklusive Entrepreneurship Education. Volkswirtschaftliche Themen sind hingegen vor allem im Fach Wirtschaftswissenschaften gut verankert. Im Fach Politik und Wirtschaft dominieren dahingegen deutlich nicht-ökonomische Themen. In beiden Fächern sind in den Abituraufgaben Inhalte der Verbraucherbildung nur marginal verankert. Dies gilt auch für die finanzielle Allgemeinbildung im Fach Politik und Wirtschaft.

Zu welcher Fächergruppe zählt welches Fach?

Die Fächer, in denen die Ökonomische Bildung verankert ist, unterscheiden sich zwischen den Bundesländern. Neben eingeständigen Fächern Wirtschaft und der Kombination aus Wirtschaft und Recht handelt es sich bei diesen Fächern vor allem um sozialwissenschaftliche Integrationsfächer wie z. B. Politik-Wirtschaft oder Sozialkunde.

Die Fächer der Ökonomischen Bildung in Hessen lassen sich wie folgt den Fächergruppen zuordnen:

Fächergruppe	Fach
Eigenständiges Fach Wirtschaft	Wirtschaftswissenschaften
Wirtschaft und Recht	-
Sozialwissenschaftliches Integrationsfach	Politik und Wirtschaft

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg

Welche Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) werden der Abiturprüfung zugrunde gelegt?

Fächer, die ökonomische Bildungsinhalte umfassen, sollten auch die Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) für Wirtschaft in der Abiturprüfung zugrunde legen. Dieses Kriterium ist in Hessen erfüllt.

Fach	Zugrundeliegende Einheitliche Prüfungsanforderungen (EPA)
Politik und Wirtschaft	**EPA Wirtschaft**, EPA Sozialkunde / Politik
Wirtschaftswissenschaften	**EPA Wirtschaft**

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg, Datenbasis: Vorgaben der Bundesländer zum Abitur

Wie verbindlich ist Ökonomische Bildung im Zentralabitur für Schülerinnen und Schüler?

Themen der Ökonomischen Bildung sollten im Zentralabitur der entsprechenden Fächer auch verbindlich von den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden müssen. Dieses Kriterium wird in Hessen selbst im Fach Wirtschaftswissenschaften nicht in allen Fällen erfüllt.

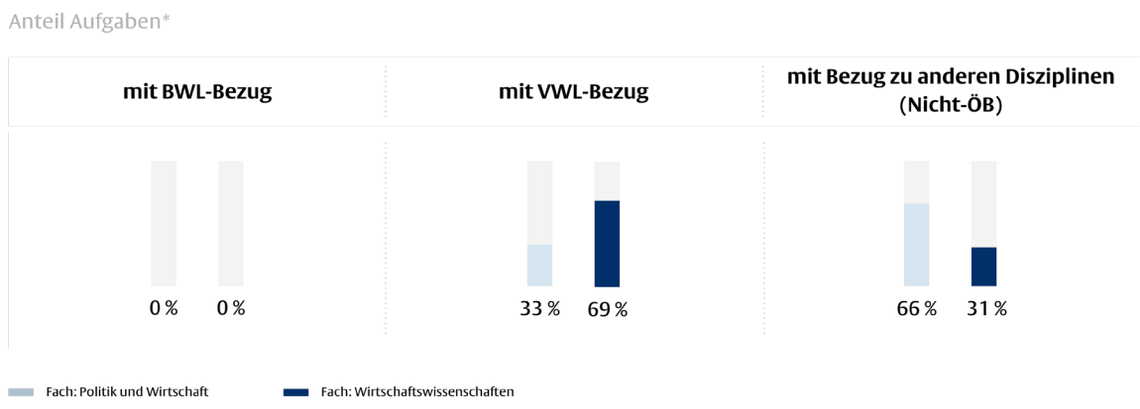
Fach	Verbindlichkeit ökonomischer Bildung im Zentralabitur
Politik und Wirtschaft	Verbindlichkeit in der Regel nicht gegeben *Ausnahme: Prüfung auf erhöhtem Niveau 2021
Wirtschaftswissenschaften	Verbindlichkeit in der Regel gegeben *Ausnahme: Prüfung auf erhöhtem Niveau 2021 und auf grundlegendem Niveau 2019

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Vorgaben der Bundesländer zum Abitur und Aufgaben im Zentralabitur ÖB 2018-2022

Wie sind betriebs- und volkswirtschaftliche Themen im Zentralabitur verankert?

In den Zentralabiturprüfungen zur Ökonomischen Bildung sollten sowohl betriebs- als auch volkswirtschaftliche Themen verankert sein. Dieses Kriterium wird in Hessen nicht erfüllt, weil betriebswirtschaftliche Inhalte nicht in den Aufgaben enthalten sind.

Fachliche Bezüge in Abituraufgaben (BWL/ VWL/ weitere Disziplinen) [%]



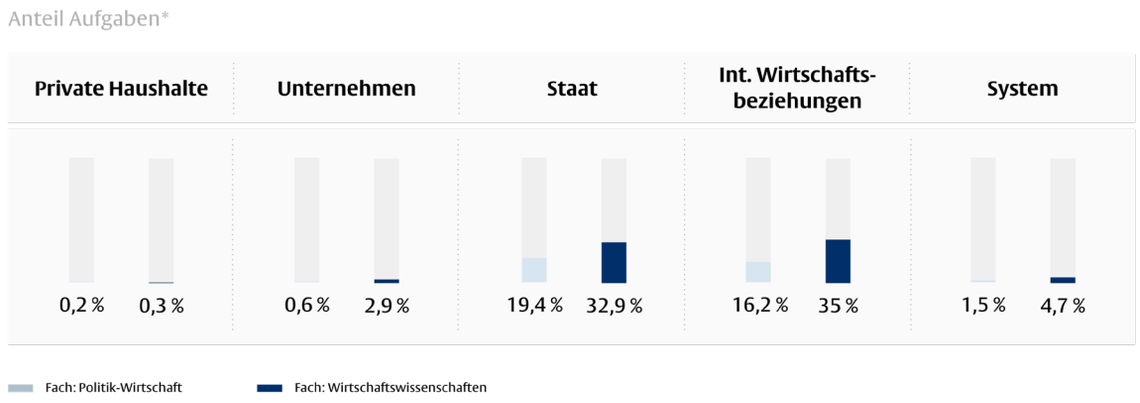
Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Aufgaben Zentralabitur (ÖB) 2018-2022

*gewichtet

Wie werden die vier Inhaltsfelder: Private Haushalte, Unternehmen, Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen im Zentralabitur berücksichtigt?

Ökonomische Bildung umfasst im Allgemeinen vier Inhaltsbereiche: Private Haushalte, Unternehmen, Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen, die weitestgehend zu gleichen Anteilen berücksichtigt werden sollten. Zusätzlich wurde für die Analyse der Zentralabiturаufgaben die Kategorie System gebildet, der Aufgaben zugeordnet wurden, die sich auf systemische ökonomische Zusammenhänge (z. B. Konjunkturzyklen) beziehen, und die keinem der vier Inhaltsbereiche zugeordnet werden können. In Hessen spielen vor allem die Inhaltsbereiche Staat und internationale Wirtschaftsbeziehungen eine zentrale Rolle, während Unternehmen und vor allem private Haushalte nur sehr marginal berücksichtigt werden.

Inhaltsbereiche Aufgaben (Private Haushalte, Unternehmen, Staat, Internationale Wirtschaftsbeziehungen) [%]

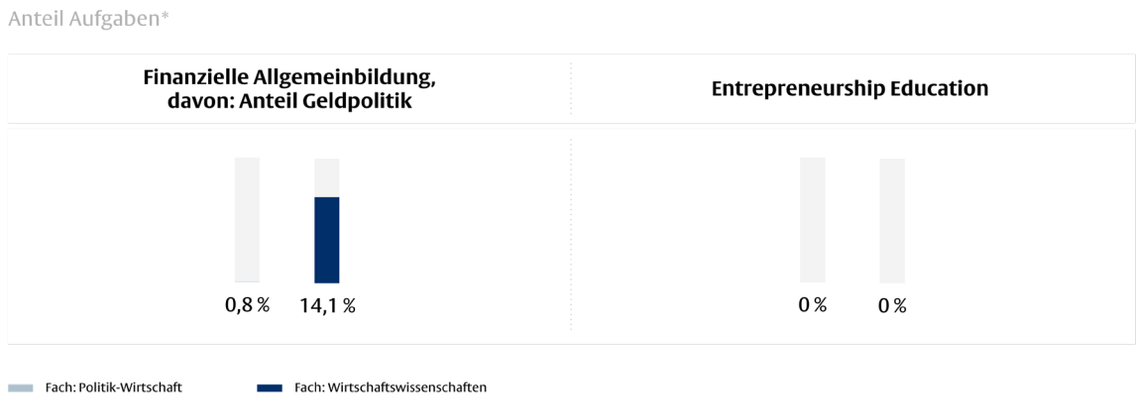


Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Aufgaben Zentralabitur (ÖB) 2018-2022

*gewichtet

Wie werden finanzielle Allgemeinbildung und Entrepreneurship Education im Zentralabitur abgedeckt?

Finanzielle Allgemeinbildung und Entrepreneurship Education sind zentrale Anwendungsfelder der Ökonomischen Bildung. Entrepreneurship Education ist in den Aufgaben in Hessen gar nicht verankert. Finanzielle Allgemeinbildung bezieht sich im Zentralabitur in Hessen zudem ausschließlich auf Geldpolitik. Die in der Finanzbildung vor allem fokussierte Perspektive von Verbraucherinnen und Verbrauchern (z. B. Umgang mit Finanzprodukten) spielt keine Rolle.



Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Aufgaben Zentralabitur (ÖB) 2018-2022

*gewichtet

Weiterführende Informationen zur OeBiX-Ergänzungsstudie und zur 2021 veröffentlichen OeBiX-Studie zum Stand der Ökonomischen Bildung in Deutschland finden Sie unter folgendem Link

www.oebix-studie.de

Die OeBiX-Studien wurde in Kooperation mit der Flossbach von Storch Stiftung wissenschaftlich vom IÖB realisiert.

© 2023 Flossbach von Storch Stiftung

Herausgeber
Flossbach von Storch Stiftung, Ottoplatz 1, 50679 Köln, Telefon +49. 221. 33 88-0, Fax +49. 221. 33 88-101, info@fvs-stiftung.de
Vorstand: Verena von Hugo (Vorsitzende), Peter Daubenbüchel (stellvertretender Vorsitzender)
Kuratorium: Kurt von Storch (Vorsitzender), Dr. Bert Flossbach (stellvertretender Vorsitzender), Klaus Kühn, Prof. Dr. Thomas Mayer
Verantwortlich für die Inhalte der Internetseite: Verena von Hugo (Vorstandsvorsitzende)

Die Flossbach von Storch Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts.

Zuständige Aufsichtsbehörde
Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2–10, 50667 Köln